



INFO-MAGAZIN

des Vereins zur Pflege
internationaler Beziehungen e.V.
Partnerschaftsverein Reinheim

Reinheimer Städtepartnerschaften:

Cestas
(Frankreich) seit 1982

Fürstenwalde /Spree
(D / ehem. DDR) seit 1989

Sanok
(Polen) seit 1994

Licata
(Italien) seit 2001



Ausgabe 2019
Heft 1

Service.
Wir beraten
Sie gerne.

**Klarheit
ist einfach.**



Wenn man kompetente
Finanzpartner in der Nähe
hat. Zu Ihren finanziellen
Zielen und Wünschen berate-
ten wir Sie ausführlich.

Schauen Sie bei uns vorbei.



VEREIN ZUR PFLEGE INTERNATIONALER BEZIEHUNGEN E.V. PARTNERSCHAFTSVEREIN REINHEIM

VEREINSMITGLIEDER: CA. 270 PERSONEN

WAS MACHEN WIR?

KONTAKTPFLEGE ZU DEN MENSCHEN UNSERER PARTNERSTÄDTE CESTAS, FÜRSTENWALDE / SPREE, SANOK UND LICATA IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM INTERNATIONALEN BÜRO DER STADT REINHEIM

- ORGANISATION VON FAHRTEN ZU DEN PARTNERSTÄDTEN
- ORGANISATION VON GEMEINSAMEN VERANSTALTUNGEN & BEGEGNUNGSFAHRTEN
- BEREITSTELLEN VON UNTERKÜNFEN MIT BETREUUNG DER GÄSTE AUS DEN PARTNERSTÄDTEN
- UNTERSTÜTZUNG VON KONTAKTEN ZWISCHEN VEREINEN AUS DEN PARTNERSTÄDTEN
- UNTERSTÜTZUNG DES JUGENDAUSTAUSCHS

JUGENDBEGEGNUNGEN WERDEN UNTERSTÜTZT IN FORM VON

- TANDEMSPRACHKURSEN MIT JUGENDLICHEN AUS CESTAS UNTER MITWIRKUNG DES „DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN JUGENDWERKS“ & „COMITÉ DE JUMELAGE DE CESTAS“
- AUSTAUSCH VON JUGENDLICHEN DER STÄDTISCHEN JUGENDZENTREN (*CLUB LÉO LAGRANGE, CESTAS / JUZ, REINHEIM*)
- SCHÜLERAUSTAUSCH ZWISCHEN DR.-KURT-SCHUMACHER-SCHULE UND SCHULEN IN CESTAS UND LICATA
- AUFENTHALT VON PRÄMIERTEN DEUTSCHSCHÜLERN AUS SANOK IN REINHEIM
- BESUCHEN VON JUGENDLICHEN SPORTLERN / MUSIKGRUPPEN IN DEN PARTNERSTÄDTEN
- (*Z.B. POSAUNENCHOR UEBERAU / KKM*)

IN DIESEM HEFT:

EDITORIAL	4
RÜCKBLICK AUF VERANSTALTUNGEN DES PARTNERSCHAFTSVEREINS UND DESSEN PARTNER	
VORWEIHNACHTLICHE FEIER UND REINHEIMER WEIHNACHTSMARKT 2018	5
DEUTSCH-FRANZÖSISCHER TAG	6
MITGLIEDERVERSAMMLUNG 07.03.2019	8
DEUTSCH-POLNISCHE WOCHE	10
• ERÖFFNUNG 06.04.2019	10
• GESAMTPROGRAMM	11
• LESUNG HANS BOLLINGER 11.04.	12
JUGENDBEGEGNUNG JUZ UND LÉO LAGRANGE IN CESTAS	13
VORSCHAU AUF KOMMENDE VERANSTALTUNGEN	
DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN TANDEM-SPRACHKURS 06. – 20. JULI 2019 IN REINHEIM	15
25 JAHRE PARTNERSCHAFT SANOK-REINHEIM	15
• HISTORISCHER RÜCKBLICK	15
• GESAMTPROGRAMM	18
• JUGENDLICHE AUS SANOK ZU BESUCH IN REINHEIM	18
• FESTABEND	18
• REINHEIMER MARKT	18
• 25 JAHRE PARTNERSCHAFT SANOK-REINHEIM IN SANOK	18
• KOMBINIERTER FLUG-/BUS-GRUPPENREISE 04.-10.07.	20
JAHRESPROGRAMM 2018/19	21
IMPRESSUM, ANSPRECHPARTNER	2

Europa am Scheideweg

In wenigen Tagen stehen die Wahlen zum Europäischen Parlament an. Viel wurde in den vergangenen Monaten dafür getan, die Begeisterung für Europa nach unten zu drücken. Aber trotz allem sollten wir uns von den kuriosen Brexit-Debatten und dem Rechtsruck in einigen europäischen Partnerländern nicht entnerven oder gar entmutigen lassen. Jetzt erst recht gilt es, für Europa und seine Werte einzustehen.

Dieser Tage wurde ich von einem Mitbürger, der außerhalb Deutschlands geboren wurde, aber zeitlebens fast ausschließlich in Deutschland gelebt, gearbeitet und Familie aufgebaut hat, gefragt, warum er zur Europawahl gehen solle. Ich sagte ihm, dass gerade er das lebendige Beispiel ist, warum wir Europa brauchen. Er kann genau wie ich und Sie, liebe Leser, heute frei in Europa reisen, aber auch arbeiten. Und es wurde und wird viel getan, um die unterschiedlichen Lebensverhältnisse anzugleichen. In meiner Jugend gab es noch die Grenz- und Zollkontrollen zwischen Deutschland und Frankreich oder Italien, Österreich usw. Unterschiedliche Wechselkurse der Währungen führten dazu, dass Waren aus Reinheim wegen Kostenersparnis nach Oberitalien zur Bearbeitung und zurück in den Odenwald transportiert wurden. Hier fehlten die Arbeitskräfte, andernorts die Arbeit.

Aus solchen Ungleichgewichten entstanden in früheren Zeiten oft auch Auseinandersetzungen. Eine Gemeinschaft wird aber nur dann eine friedliche Zukunft haben, wenn möglichst alle das Gefühl haben, an der Gemeinschaft beteiligt zu sein. Gerade nach dem 2. Weltkrieg mit Aber-Millionen von Toten war die Erkenntnis da, dass nur mit Gemeinsamkeit ein dauerhafter Frieden zwischen den Völkern möglich ist. Mehr und mehr aber sind es heute die Populisten von Rechts und ganz Links, die den Eindruck erwecken, dass es dem jeweiligen Volk besonders gut und besser gehe, wenn man nur sein eigenes „Heil“ suche.

Dieser Irrweg muss letztlich scheitern, wenn sich jeder nur noch der „Nächste“ ist. Dann wird auch in der eigenen Gesellschaft nur noch der Ellenbogen herrschen und nicht mehr Freiheit und Solidarität, Menschlichkeit und Anteilnahme. Die Europa-Wahl 2019 ist damit eine Entscheidung über grundlegende Werte menschlichen Zusammenlebens.

Und schließlich entscheidet sich am 26. Mai, ob Europa ein ernstzunehmender Partner in einer Welt der großen „Player“ ist, oder wir zur Bedeutungslosigkeit herabgestuft und künftig zum Spielball anderer werden. Nur ein starkes Europa, getragen von Menschen, die zu den gemeinsamen kulturellen Wurzeln stehen, denen Freiheit und Frieden, Demokratie und Wohlstand am Herzen liegen, nur ein solches Europa hat eine Zukunft. Meinen Kindern und Enkeln wünsche ich ein solches kraftvolles Gebilde, denn es hat mir über sechs Jahrzehnte Bildung, Aufstieg und Wohlstand ermöglicht.

Deswegen gibt es nur eine Wahl: JA zu Europa !

Ihr Karl Hartmann

Bürgermeister und 1. Vorsitzender



Impressionen von vorweihnachtlicher Feier und Weihnachtsmarkt 2018



(lw) Die vorweihnachtliche Feier des PSV am 06. Dezember begann im Rahmen des „Lebenden Adventskalenders“ in der „Guten Quelle“ Zeilhard

mit historischen Presseexponaten und der Vorführung einer Weihnachtsausgabe der „Fox-Tönenden Wochenschau“. Danach wurde zum Büffet in die Halle des Sportvereins Zeilhard eingeladen. Zur Unterhaltung trugen ein Harfenspieler und zwei weihnachtliche Geschichten bei. Des Weiteren wurden Bastelarbeiten von Schüler*innen aus Sanok



versteigert.

Auf dem Weihnachtsmarkt am 08. und 09. Dezember waren neben dem Stand des Partner-

schaftsvereins auch Stände der Partnerstädte Cestas und Licata mit regionalen Spezialitäten vertreten.



der gute Stil
 wohnen schenken genießen

Ute Weps
 Erlenweg 2 · 64354 Reinheim
 Tel. 0 6162/9687711
 Parkplätze vor dem Geschäft

Haushaltswaren
 Dekoartikel
 Tischwäsche + Kissen
 Verleihgeschirr



Deutsch-Französischer Tag in Reinheim Die gut funktionierende Freundschaft zwischen Cestas und Reinheim

Die Stadt Reinheim und der Partnerschaftsverein Reinheim luden wie jedes Jahr zum „Deutsch-Französischen Tag“ ein, der traditionell jeweils am 22. Januar die Unterzeichnung des Élysée-Vertrages würdigt.

Rund 60 Gäste waren der Einladung gefolgt und genossen bei der Abendveranstaltung im Hofgut das vielseitige Programm. Zu Beginn begrüßte Bürgermeister Karl Hartmann die Gäste, sein herzli-

ch und Renée Dar-naudery, ange-reist.

Karl Hartmann beschrieb in seiner sehr emotionalen Rede die Bedeutung und Entwicklung der deutsch-französischen Partnerschaft mit Blick auf die vergan-



Charles de Gaulle und Konrad Adenauer in einer Wochenschau der 50er-Jahre



Einige der zahlreichen Gäste beim Deutsch-Französischen Tag

ches Willkommen galt dabei insbesondere der Delegation aus Cestas. Wie in den Vorjahren waren Freunde aus der französischen Partnerstadt, unter der Leitung von Jacky

der aktuellen Entwicklung im Fokus bleiben.

Die Unterzeichnung des Élysée-Vertrages erfolgte 1963 durch Bundeskanzler Konrad Adenauer und den französischen Staatspräsidenten Charles de

genen Jahr-zehnte, sowohl auf Bundes- als auch auf kommunaler Ebene. Der europäische Frieden sei nicht selbstverständlich, so der 1. Vorsitzende, und müsse gerade angesichts

Gaulle. Deutschland und Frankreich haben jeweils mit über 6.000 Kontakten die meisten Partnerstädte mit europäischen Nachbarländern. Davon sind rund 2.200 deutsch-französische auf Kommunalebene. Seit 2003 wird in beiden Ländern der „Deutsch-Französische Tag“ mit generationenübergreifenden Veranstaltungen gefeiert. Zwischen Cestas und Reinheim war die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden 1982 durch die Bürgermeister Engelbert Wörz und Pierre Ducout. Seitdem lebt die Städtepartnerschaft, inzwischen in zweiter Generation, durch intensive Austausche.

Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass eine gut funktionierende Freundschaft immer das Ergebnis von Menschen ist, die sich begegnen, Kontakte pflegen und das Gemeinsame stärken. Als Fundament des gegenseitigen Verstehens in Europa hob Karl Hartmann die Bereitschaft hervor, die Sprache des anderen zu erlernen. Hier sei man dankbar für die Bereitschaft von Dritten, die

achim
schreiben & schenken

Kaufpassage Reinheim · Telefon 06162-939888



Bürgermeister Karl Hartmann ...



... und Jacky Darnaudery bei ihren Festansprachen

bestehenden Kontakte in die Partnerstädte zu unterstützen. Dankbar sei man für die gute Zusammenarbeit mit der Dr.-Kurt-Schumacher-Schule.

Daneben finden Jugendbegegnungen auf der Ebene der Kinder- und Jugendförderung und des Club Léo Lagrange in Cestas statt. Eine besondere Stellung nimmt der Tandem-Sprachkurs ein, der jährlich stattfindet und vom Deutsch-Französischen Jugendwerk wesentlich mitfinanziert wird.

Bei der Veranstal-

tung in Reinheim zeigte im Anschluss Carsten Krüger in einem sehr beeindruckenden Filmbeitrag eine thematische Zusammenstellung der Wochenschauberichte aus den Fünfziger- und Sechzigerjah-



Foto-Rückschau auf die Cestas-Reise

Heizungs- und
Sanitärinstallationen GmbH
TANETSCHKE



- Heizung
- Solar
- Brennwert
- Sanitär
- Kundendienst
- Wartung
- Heizungswassersanierung

Hochstraße 4 Tel.: 0 61 62/36 97 Handy: 0171-4 65 54 76
64354 Reinheim-Georgenhausen Fax: 0 61 62/8 38 01 e-mail: tanetschek@t-online.de
Privat: 0 61 62/63 07



Salvatore Licata
Geschäftsführung

REINHEIM

FON & FAX: **06162 | 83365**

MOBIL: **0178 | 9712671**

www.fliesen-salli.de
fliesen-salli@web.de

Büro und Ausstellung:
Darmstädter Straße 66
Kaufpassage
64354 Reinheim

ren. Gerd Jeromin begeisterte danach mit seinem vielseitigen Bilderrückblick zu den Jubiläumsfeierlichkeiten „35 Jahre Cestas/Reinheim“. Für kulinarische Genüsse sorgte die Hofgutgastronomie mit einem leckeren französischen Buffet. In einer bewegenden Abschlussrede bedankte sich Renée Darnaudery für die persönliche Leistung von Bürgermeister Karl Hartmann, der mit Begeisterung seit 50 Jahren für die deutsch-französische Partnerschaft eintritt.

Zweiter Vorsitzender Reinhold Kegel verwies alle Interessierten auf die Jubiläumsfahrt nach Sanok (Polen) im Juli und die 30-jährige Verschwiebungsfeier in Fürstenwalde Mitte September.

Nähere Informationen dazu beim Internationalen Büro oder beim Partnerschaftsverein Reinheim.



Gut besuchte Mitgliederversammlung des Partnerschaftsvereins Reinheim

(rk) Der Vorstand des Partnerschaftsvereins Reinheim hatte seine Mitglieder satzungsgemäß zu einer Mitgliederversammlung eingeladen, um über die Aktivitäten im Geschäftsjahr 2018 zu berichten und einen Ausblick zu halten auf die Veranstaltungen im laufenden Jahr. Die Volksbank Odenwald hatte für diese Zusammenkunft den Veranstaltungssaal im 4. Stock ihres Reinheimer Geschäftsgebäudes angeboten, von wo die Besucher durch die breite Fensterfront die Aussicht auf die Ausläufer des Odenwaldes mit dem Otzberg als Blickfang genießen konnten.

Bürgermeister Karl Hartmann, in Personalunion 1.



Bürgermeister Karl Hartmann eröffnet die Mitgliederversammlung. Rechts im Bild 2. Vorsitzender Reinhold Kegel und Geschäftsführerin Rosemary Rainals

*Bestes
aus der Region.*

EDEKA aktiv markt Lajos
Berastraße 1 • 64354 Reinheim • Tel. 0 61 62 - 80 98 70

Vorsitzender des Vereins, zeigte sich erfreut darüber, dass mehr als 50 Besucher der Einladung gefolgt waren. Er wertete das als Zeichen dafür, dass in Reinheim in Zeiten von aufkommendem Nationalismus der Einsatz für die europäische Idee und die freiheitliche Demokratie auch heute seinen Platz hat.

Für den Geschäftsbericht 2018 des Vorstandes hatten Erhard Wetzel und Reinhold Kegel wieder eine PowerPoint-Präsentation vorbereitet. Mit Bildern und Texten wurde den Mit-

und

- die Begegnungsfahrt mit Fürstenwalde. 2018 führte die Fahrt in den Teutoburger Wald. Ausflugsziele waren Paderborn, Bad Lippspringe, Detmold und das Hermannsdenkmal.

Daneben zeigte der Partnerschaftsverein Präsenz beim Reinheimer Markt, dem Weihnachtsmarkt und beim Neubürgertag, organisierte wieder einen Tandem-Sprachkurs mit deutschen und französischen Jugendlichen sowie den Be-

„ideellen Tätigkeiten“ aus Mitgliederbeiträgen sowie

- die Veränderungen im Mitgliederbestand (12 neue Mitglieder). Hardy Wetzel hatte zu diesem Punkt eine ausführliche Analyse der Altersstruktur der zurzeit ca. 270 Mitglieder vorbereitet.

Dem von den Kassenrevisoren gestellten Antrag auf Entlastung des Vorstands wurde einstimmig stattgegeben.

Der zweite Teil der Mitgliederversammlung war dem Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im laufenden Jahr gewidmet. Erwähnt wurden vor allem:

- 06. bis 12.04.2019: Deutsch-Polnische Woche mit Lesungen, Vorträgen und Aktionen der Stadtbücherei
- Stadtjugendpflege mit deutsch-französischer Jugendbegegnung in Cestas (12. bis 20.04.2019)
- 30.05. bis 03.06.2019: 25-jähriges Partnerschaftsjubiläum mit Sanok in Reinheim mit Festabend am Samstag, 31.05. im großen Vortragsraum (4. OG) der Volksbank Odenwald..
- 04.07. bis 10.07.2019: Gruppenfahrt nach Sanok zur 25-jährigen Jubiläumsfeier. Die Fahrt wird organisiert von einem polnischen Reisebüro (Flug, Bus, Hotelübernachtungen und Führungen).
- 11. bis 15.09.2019: Fahrt nach Fürstenwalde zum 30-jährigen Jubiläum.

In separaten Beiträgen unterrichten wir auf den nachfolgenden Seiten ausführlich darüber.

Nach Abschluss des offiziellen Teils zeigte Hardy Wetzel eine PowerPoint-Präsentation mit einer Rückschau auf die Begegnungsfahrt Reinheim-Fürstenwalde.



Eine große Anzahl Mitglieder war der Einladung zur jährlichen Versammlung gefolgt und ließ sich über die Aktivitäten des vergangenen Jahres informieren.

gliedern auf der großflächigen Leinwand noch einmal in Erinnerung gerufen, auf welche Weise in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Büro der Stadt Reinheim und dem Jugendzentrum die Kontakte zu den 4 Partnerstädten gepflegt wurden. Höhepunkte im Jahr 2018 waren

- die Feiern zum 35-jährigen Jubiläum der Verschwisterung mit Cestas,
- der Schulaustausch mit Licata (Linda Licata-Hartmann berichtete ausführlich darüber)

sich von polnischen Jugendlichen bei den Reinheimer Ferienspielen.

In den vergangenen Ausgaben unserer Infomagazine hatten wir ausführlich darüber berichtet.

Schließlich wurden mittels Grafiken auch noch statistische Daten präsentiert:

- Der Kassenbericht in Form der Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen aus Veranstaltungen und die Verwendungszwecke der



Piroggi, Wodka und Krakauer – Auftakt zum 25. Jubiläum der Städte Reinheim und Sanok

(red) Die Deutsch-Polnische Woche wurde am Samstag, 06. April auf dem EDEKA-Parkplatz eröffnet. Die Stadt Reinheim und der Verein zur Pflege internationaler Beziehungen e. V. (Partnerschaftsverein Reinheim) hatten zu dieser jährlichen Veranstaltung geladen, und rund 60 Gäste genossen die vielseitigen kulinarischen und informativen Angebote.

Zur Eröffnungsveranstaltung hatte Marktinhaber Franz Lajos mit seinem Team wieder als verlässlicher Partner eine breite Palette von Leckereien aufgeföhrt. So konnten leckere polnische Piroggi (gefüllte Teigtaschen) und natürlich Krakauer, „schlanke“ Kabanossi und diverse Sorten an Wodka probiert werden. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Karl Hartmann, der insbesondere anwesende polnische Gäste herzlich willkommen hieß, wurde das Programm der Deutsch-Polnischen Woche vorgestellt. Die Gäste hatten Gelegenheit, sich miteinander auszutauschen, was in entspannter Atmosphäre gerne angenommen wurde. Auch die Vertreter des Magistrats, wie Erster Stadtrat Manuel Feick, Eberhard Schreiber, Karlheinz Flatten und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Wolfgang Schmidt, sowie Reinhold Kegel, 2. Vorsitzender des Partnerschaftsvereins, standen hinter oder vor den Bewirtungstischen.

Bürgermeister Hartmann ging auch auf die Geschichte der deutsch-polnischen Städtepartnerschaft ein. Er führte seine Gedanken fort und erinnerte sich an die erste Begegnung mit einer Delegation aus Sanok im Februar 1992. Mit dabei waren Andrzej Radwanski, Jan Dabrowski, Wojciech Balwierzczak und Tomasz Jadczyzym.

Gerne erinnert er sich auch an die erste Reise mit Christa und Willi Kirchner, Helga Deichmann, Ilse Hoerle, Doris und Dieter Schieck, Anna Malek und Engelbert Wörz im April des gleichen Jahres nach Sanok. „Polen hat Persönlichkeiten wie Lech Walesa geschaffen und damit Europa vom kommunistischen Druck befreit. Sie haben mindestens einen großen Grundstein für unser gemeinsames Haus **Europa** gelegt. Unser gemeinsames Haus **Europa** ist allerdings kein Hotel, in dem man die Füße

hochlegen kann. An dem Erfolg müssen viele Tag für Tag weiter arbeiten und am 26. Mai zur Wahl gehen“, so Hartmann.

In den Gesprächen wurde sehr deutlich, dass die Wertigkeit von Europa nicht an Bedeutung verlieren darf. Nach der schönen Veranstaltung konnten die Gäste im Markt eigens angebotene polnische Lebensmittel kaufen.

Wer Lust bekommen hat, die deutsch-polnischen Kontakte zu vertiefen, kann sich gerne als Gastgeber für die Gäste aus Sanok melden, die vom 30.5. bis 02.05. 2019 anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten „25 Jahre Reinheim-Sanok“ nach Reinheim kommen. Nähere Informationen zu den Jubiläumsfeierlichkeiten gibt es auf der Homepage des Vereins oder im Internationalen Büro der Stadt Reinheim unter 06162-801640.



Bei der Eröffnung der Deutsch-Polnischen Woche: 1. Stadtrat Manuel Feick, Jonas Lajos und Franz Lajos vom Edeka-Markt, Bürgermeister Karl Hartmann (von links)

(red) Der Gewerbeverein Reinheim, die Stadt und der Verein zur Pflege internationaler Beziehungen sind seit Jahren ein gut bewährtes Team, wenn es um die Organisation von gemeinsamen Veranstaltungen geht. So findet auch jährlich im Frühling eine Veranstaltungswoche statt, die ein ausgewähltes Land vorstellt. Da im Sommer 2019 das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft Reinheim-Sanok gefeiert wird, fiel die Entscheidung nicht schwer. Die Organisatoren hatten daher zur Deutsch-Polnischen Woche vom 6. bis zum 12. April eingeladen. Gewerbetreibende in der Kernstadt hatten mit verschiedenen Ideen das Thema aufgegriffen und überraschten ihre Kunden damit. Zusätzlich gab es Veranstaltungen für alle Sinne an verschiedenen Orten.

Die Eröffnung der deutsch-Polnischen Woche war am



Publikumsverkehr bei der Eröffnung der Deutsch-Polnischen Woche vor dem Edeka-Markt

Samstag, den 6. April um 11 Uhr, wie gewohnt auf der Bühne des EDEKA-Parkplatzes. Siehe gesonderter Bericht.

Der Wort Frühlingsspaziergang heißt auf Polnisch „wiosna spacer“, ein Zungenbrecher, der von den Teilneh-

mern gemeinsam geübt wurde. Am Sonntag war Treffpunkt um 13.30 Uhr am Rathaus, das zurzeit wegen der Umbaumaßnahmen aussieht wie ein verpacktes Ostergeschenk. Nach der Baustellenbesichtigung wurden beim weiteren Rundgang unter der Leitung des Odenwaldvereins und der Stadt Reinheim Stationen im Ort und in Spachbrücken angesteuert. Die Schlussrast war in der Naturschutzscheune am „Reinheimer Teich“. Das herausragende Refugium für Tiere und Pflanzen blüht und grünt.

Ein Angebot nur für Jugendliche gab es am Montagmorgen bei der Kinder- und Jugendförderung in der Kirchstraße 24, von 17 bis 20 Uhr. Gemeinsam wurde geschnippelt und gerührt, gekleckert und gelacht. Das leckere polnische Gericht hat allen geschmeckt.

Dass wir in Europa seit über 70 Jahren in Frieden leben, ist keine Selbstverständlichkeit. Auch in Reinheim und seinen



IHR SAT-SPEZIALIST!

Im Raum Darmstadt-Dieburg 

- ✓ Planung und Installation von SAT-Anlagen
- ✓ Reparatur und Umrüstung von SAT-Anlagen
- ✓ Einzel- u. Mehrteilnehmer SAT-Anlagen



Fernseh Friedrich GmbH + Co. KG
Westring 92 • 64354 Reinheim
T 06162 / 934 00
info@mediaathome-friedrich.de
www.mediaathome-friedrich.de

Stadtteilen hat der 2. Weltkrieg seine Spuren hinterlassen, auch bei uns gab es Menschen, die wegen ihrer Religionszugehörigkeit verfolgt wurden, die Opfer des Nationalsozialismus wurden. Stolpersteine erinnern bundesweit an diese Menschen. Der Arbeitskreis Dorferneuerung Spachbrücken hat mit initiiert, dass in Erinnerung an die früheren Spachbrücker Bewohner Simon und Rosa Schack diese Gehwegsteine verlegt wurden. Treffpunkt war am Donnerstag, 11. April um 9 Uhr in der Bachgasse 1.

Eine **Buchpräsentation mit Hans Bollinger** lockte am Donnerstagabend ab 19.30 Uhr in das Kulturzentrum Hofgut Reinheim. Die FrauenFreiRäume Reinheim hatten in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei den erfolgreichen Autor, Musiker und Pädagogen eingeladen, er stellte sein Buch vor „Unterwegs in Polen, Begegnungen mit Menschen, ihrer Geschichte und Heimat“. Auf gewohnt unterhaltsame Art berichtete er über seine Reisen ins Nachbarland Polen, mal schmunzelnd, beeindruckt und immer wieder begeistert.

Die Stadtbücherei präsentierte während der gesamten deutsch-polnischen Woche eine Sonderausstellung zum Thema.

Auskünfte zur Städtepartnerschaft mit Sanok gibt es



Gut besucht: Hans Bollingers Lesung über seine Reisen ins Nachbarland Polen

über die Homepages der Stadt Reinheim: www.reinheim.de

und des Partnerschaftsvereins Reinheim: www.partnerschaftsverein-reinheim.eu.

Jahr stein auf Stein.

www.fliesen-liebig.de · www.ofen-liebig.de

Liebig

Fliesen · Natursteine · Glasmosaik · Glasbausteine · Außenbereich

Königsberger Str. 2c · 64354 Reinheim · Tel. 06162 / 9338-0 · info@fliesen-liebig.de
 Filiale: Karlstr. 35 · 64283 Darmstadt · Tel. 06151 / 95 12 872 · Fax 06151 / 95 12 873
 Geöffnet: Mo - Fr von 8 -12 / 13 - 18 · Sa 10 - 13 Uhr. Keine Beratung / Verkauf



Jugendbegegnung in Cestas

„Neue Freunde und jeder Tag ein Abenteuer“, so beschreibt Stadtjugendpflegerin Jutta Kirsch mit wenigen Worten den Aufenthalt der Reinheimer Jugendlichen in der französischen Partnerstadt Cestas. Am Freitag, dem 12. April startete die Gruppe mit 28 jungen Teilnehmern ihre Reise in das Nachbarland.

Zum Betreuerteam von Jutta Kirsch gehörten in diesem Jahr Fabian Lipp, Student der Sozialpädagogik und Marc Schinckel, der bereits seit vielen Jahren die Cestafahrten begleitet.

Mit großem „Hallo“ wurden die Jugendlichen samstags im Club Leo Lagrange de Gazinet von Renée und Jackie Darnaudery und den Gastgeberfamilien empfangen. Die freundliche Aufnahme begeisterte die jungen Reinheimer.

Am Abend trafen sich Jugendliche, die Familien und Organisatoren zum Freundschaftsabend im Salle de Fêtes de Gazinet wieder.

Bürgermeister Pierre Ducout hieß die Gäste herzlich willkommen und hob den Stellenwert der seit über 30 Jahren stattfindenden Jugendbegegnungen hervor: „Zur Pflege der deutsch-französischen Freundschaft sind die Begegnungen der jungen Leute unserer Nationen ein wichtiger Beitrag. Sie fördern interkulturelles Lernen und die Toleranz für die jeweils andere Kultur“. Entscheidend für die Realisierung dieser Angebote ist die finanzielle Hilfe durch das deutsch-französische Jugendwerk und durch die Subvention der jeweiligen Kommune. Dadurch erhalten

die Jugendlichen die Möglichkeit, die Teilnahme zum kleinen Preis zu realisieren.

In kommunikativer Atmosphäre genossen die jungen Gäste ein erstes französisches Abendessen und tauschten ihre noch frischen Erfahrungen aus.

Eine Dia-Show vermittelte Eindrücke in vergangene Projekte.

Nach dem Familiensonntag führte am Montag die Reise nach Le Teich an das Becken von Arcachon in den ornithologischen Park, eine beschauliche Erkundung des Naturreser-



– Unsere Leistungen –

- Häusliche Krankenpflege
- Häusliche Pflegehilfe, Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfe zur Haushaltsführung
- Pflegeberatung
- Haus- und Familienpflege
- Anleitung von pflegenden Angehörigen
- Verhinderungspflege / Urlaubsvertretung
- Sterbebegleitung
- Eigener Pflegehilfsmittelverleih
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Hausnotruf, Pflegekurse
- Hilfe bei Anträgen
- Kostenlose Beratung

**Unser Fachpersonal informiert Sie gerne
über unsere Leistungen**

**Wir nehmen uns Zeit für Ihre Pflege
Mehr als 25 Jahre Erfahrungen in der Pflege**

Ambulanter Pflegedienst Reinheim
Geschäftsführung: Hertha Kärchner
Darmstädter Straße 35 – 64354 Reinheim
Telefon (06162) 94 19 90 – Fax (06162) 94 19 91
email service@pflege-reinheim.de
internet www.pflege-reinheim

rund um die Uhr erreichbar ☎ (06162) 94 19 90

vats, in dem die Jugendlichen viele Vögel beobachten konnten. Nachmittags war dann „Action“, Teamwork und Geschicklichkeit angesagt im Zentrum für Lasergame in Merignac.

Am Dienstag wurde Bordeaux besichtigt, und Teamgeist war wiederum am Nachmittag beim Bowlen in Bègles gefragt.

Einen unvergesslichen Eindruck hinterließ mittwochs die Erwanderung der „Pyla“, Europas höchster Wanderdüne. Ein

heftiger Wind pustete auf dem Sandhügel und ließ die atlantischen Naturgewalten erahnen.

Mittags zeigten sich die Jugendlichen interessiert an der „Degustation“ der Austern und den damit verbundenen Informationen über den Beruf der Austernzüchter.

Zum Abschluss des Tages führte die Fahrt nach Biscarosse an den Strand. Unter

großem „Hallo“ stürmten die Jugendlichen ins Meer und genossen erste BadeFreuden in dem noch sehr kalten Atlantik.

Der Donnerstag bot ein letztes kulturelles Highlight mit der Besichtigung des Freiluft-



Deutsche und französische Jugendliche beim Festabend

museums in Marquèze. Wohnen, arbeiten und leben in „Les Landes“ konnten die Jugendlichen auf dem großen Naturland nachvollziehen. Eine Suppe, zubereitet im Feuerkopf, durfte probiert werden, und ein leckeres Brot aus dem Holzkohleofen wurde für manch eine Gastfamilie gekauft, während die Jugendlichen mit der Gebäckspezialität „Patis“ vorliebnahmen. Schon neigte sich die Woche dem Ende zu und eine letzte Exkursion führte in das Rives d’Arcins.

Am späten Nachmittag hieß es Abschied nehmen, die erlebnisreiche Zeit verging wieder einmal viel zu schnell - jedoch die neuen Eindrücke und vor allem die Freundschaften bleiben.

Im nächsten Jahr heißt es „Bienvenue à Reinheim“, wenn die französischen Jugendlichen in den Odenwald kommen und auf ebenso spannende Tage hoffen.

Wer Näheres über die Jugendbegegnungsprogramme wissen möchte und im Rahmen des Gegenbesuches einen Gast aufnehmen möchte, kann sich mit Stadtjugendpflegerin Jutta Kirsch unter Telefon 06162 80554 oder per Mail unter info@juzreinheim in Verbindung setzen.



Auf der Dyne du Pyla

RESTAURANT
EL GRECO
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Pöllnitzstr. 2
64354 Reinheim

Tel.: 06162 / 96 82 40 0
Web: www.el-greco-reinheim.de

Mo-So: 11.30-14.30 und 17.30-23.00 Uhr
Dienstag: Ruhetag



„Heimspiel“ für den diesjährigen deutsch-französischen Tandem-Sprachkurs vom 06. – 20. Juli 2019 in Reinheim

Seit mehr als 20 Jahren bieten die Partnerschaftsvereine Reinheim und Cestas bei Bordeaux jährlich in den Sommerferien einen Tandem-Sprachkurs an, unterstützt von den Partnerstädten und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW).

Dieser findet abwechselnd in Reinheim und in Cestas statt. Dieses Jahr kommen 12 junge Franzosen in 12 deutsche Gastfamilien aus Reinheim und Umgebung.

Das begleitete Programm sieht vormittags Tandem-sprachspiele und lockeren Unterricht durch motivierte qualifizierte Lehrkräfte und nachmittags Ausflüge und Aktivitäten vor. Dies ist eine hervorragende Chance, Spaß zu haben mit anderen Jugendlichen und nebenbei die Kultur des Partnerlandes zu entdecken und die Sprachkenntnisse in Französisch (bzw. Deutsch) zu verbessern.

Mitmachen können Schüler zwischen 12 und 15 Jahren, die mindestens ein Jahr Französisch-Unterricht in der Schule hatten. Die deutschen Tandempartner haben im nächsten Jahr vorrangig die Möglichkeit, am Gegenbesuch in Cestas teilzunehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Friederike v. Boetticher unter 06162 4130 oder E-Mail:

klausikavb@online.de



Plötzlich ging alles ganz schnell ... Historischer Rückblick auf die Partnerschaft

(red) Am ersten Juni-Wochenende wird in Reinheim das fünfundzwanzigjährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit der polnischen Kommune Sanok gefeiert. In den zurückliegenden zweieinhalb Jahrzehnten entstanden trotz der großen Entfernung (wer nach Sanok fährt, muss immerhin rund 1500 Kilometer zurücklegen) viele persönliche Kontakte, die weit über die zu Beginn üblichen Hilfslieferungen hinaus-

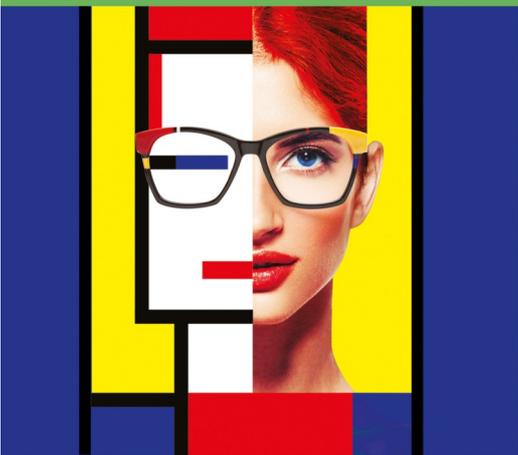
gehen. Und so darf man sich in Reinheim auf ein schönes Jubiläumsfest freuen. In Sanok soll dann vom 05. bis 08. Juli gefeiert werden.

Schon die ersten Begegnungen zeigten: es passt. Die Mitglieder der vierköpfigen Delegation, die im Februar 1982 nach Reinheim gekommen waren, und auch die neun Reinheimer Kommunalpolitiker, die im April Sanok besuchten, waren sich in einem einig: Die je-

weils andere Stadt könnte – trotz der Entfernung und des Größenunterschieds – der nächste Partner werden.

Eigentlich hatten sich die Polen ja Dieburg als Wunschpartner ausgesucht: Dies ging auf Kontakte zurück, die damals vom DRK-Kreisverband schon über mehr als ein Jahrzehnt gepflegt wurden. Das DRK unterstützte Einrichtungen in Sanok und im benachbarten Krosno, und so lag es nahe, dass man sich in Sanok um Kontakte zu Dieburg bemühte, vor allem, um Erfahrungen auf vielfältigen Gebieten auszutauschen. Dieser Wunsch allerdings stieß in Dieburg auf wenig Gegenliebe.

Über den DRK-Kreisverband kam dann Reinheim ins Spiel, nicht zuletzt wohl auch deshalb, weil Reinheims Bürgermeister Karl Hartmann damals DRK-Kreisvorsitzender war. Und so reiste die vierköpfige Gruppe von Kommunalpolitikern aus Sanok, angeführt von dem stellvertretenden Bürger-



BrillenTrend

Wunderbares Sehen mit

- modischen Brillen
- Sonnenbrillen
- Kontaktlinsen

von Thoma Optik

thoma optik

Einkaufszentrum Reinheim • Westring 91 • 06162-96810 • www.thoma-optik.de Wir wissen, wie wertvoll Ihre Augen sind.

meister Wojciech Balwierczak, an die Gersprenz. „Wir hatten für die Polen ein umfangreiches Informations- und Besichtigungsprogramm zusammengestellt, zeigten alle städtischen Einrichtungen, vom Kindergarten bis zur Kläranlage“, so Karl Hartmann. „Es gab aber auch Unterricht über kommunale Selbstverwaltung und das Grundgesetz“.

Außerdem wurden Betriebe besucht. Eine Ausflugsfahrt in den Odenwald fehlte ebenfalls nicht. Ein Besuch bei der Industrie- und Handelskammer sollte dazu dienen, den in Sanok ansässigen Firmen Kooperationspartner zu erschließen.

Natürlich fuhren die Polen nicht nach Hause, ohne eine herzliche Einladung auszusprechen, in den polnischen Osten zu reisen, die Stadt am San zu besuchen. Dem folgte dann im April eine neunköpfige Delegati-



Probesitzern durften Sanoks damaliger Bürgermeister Witaold Przybylo und Parlamentschef Andrzej Radwanski auf der neuen Bank, die die Reinheimer zur Verschwie-terungsfeier mit nach Sanok gebracht hatten. Dahinter (von links) Fürstenwaldes Bürgermeister Manfred Reim, Jacky Darnaudery aus Cestas, Reinheims Bürgermeister Karl Hartmann und Stadtverordnetenvorsteher Harald Heiligenthal.

on aus Reinheim, der Altbürgermeister Engelbert Wörz, Bürgermeister Karl Hartmann, Stadtverordnetenvorsteher Harald Heiligenthal sowie die Magistratsmitglieder und Stadtverordneten Christa und Willi Kirchner, Ilse Hoerle und Doris

Schieck, Helga Deichmann von der Verwaltung und Anna Malek als Dolmetscherin angehörten.

Das Programm, das die Polen für die Gäste aus Reinheim vorbereitet hatten, gab der Gruppe Einblick in alle Bereiche des öffentlichen Lebens und der



RESTAURANT Kalb'sches Haus

Regionale deutsche Küche
Saisonal abgestimmt

Öffnungszeiten:
Mi.-Sa. ab 17.00 Uhr
So.-& Feiertags 11.00-23.00 Uhr
... und nach Vereinbarung
Montag & Dienstag Ruhetag

REINHEIM - Kirchstraße 21
Reservierungen 06162-9689240

www.kalbscheshaus.de





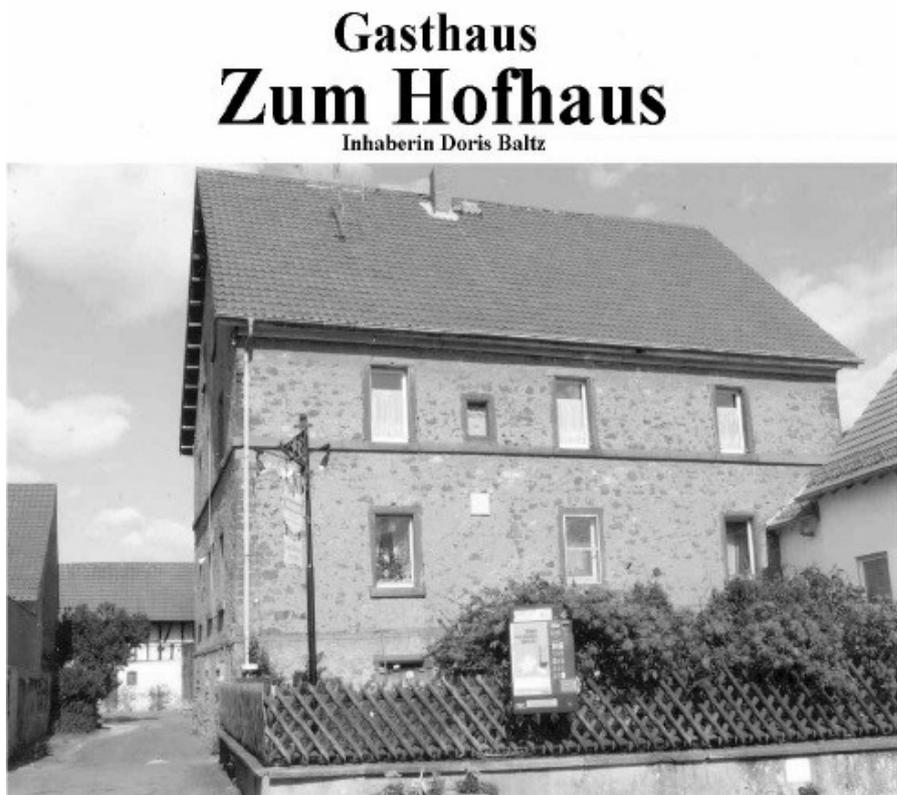



örtlichen Wirtschaft. Daneben blieb aber auch Zeit, die zahlreichen Kulturdenkmäler zu besichtigen, die sich in und um Sanok befinden. Ein Ausflug in das nahe Bieszczady-Gebirge sorgte für ein wenig Erholung vom anstrengenden Informationsprogramm, ein Hubschrauber-Rundflug für einen tollen „Überblick“. Schließlich wurde auch der Besuch einer Schülergruppe aus Sanok in Reinheim angesprochen.

Danach konnte man sich Gedanken darüber machen, wie sich künftige Kontakte entwickeln könnten. Deutlich geworden war, dass es vor allem darum gehen sollte, objektbezogene Hilfe zu leisten, aber auch, Vereine einzubinden.

Ebenfalls 1992 kam noch eine hochrangig besetzte Delegation aus Sanok nach Reinheim, angeführt von Bürgermeister Witold Przybylo. Die Polen hatten sich die Tage vom 27. September bis 3. Oktober ausgewählt, als in Reinheim das zehnjährige Bestehen der Partnerschaft mit Cestas gefeiert wurde.

Aber sie wollten nicht nur feiern, sie wollten sich auch informieren. Themenschwerpunkte waren diesmal Müllbeseiti-



Gasthaus Zum Hofhaus

Inhaberin Doris Baltz

**Saal (100 Personen) für Vereins- und Familienfeste
Kegelbahn**

Groß-Bieberauer Straße 32
64354 Reinheim
Telefon (06162) 25 84

Geöffnet ab 11 Uhr

Montag Ruhetag

gung und Abfallverwertung sowie die Verbesserung der Hygieneprobleme in ihrer Heimat. Dafür wurden von Reinheimer Seite Seminare arrangiert und Besichtigungen vorbereitet.

Und schon wenig später, im November 1992, klinkte sich der Partnerschaftsverein ein und bildete eine Arbeitsgruppe Sanok,

deren Aufgabe es war, partnerschaftsähnliche Beziehungen aufzubauen. Erstes greifbares Ergebnis war dann im August 1993 eine vom Partnerschaftsverein organisierte erlebnisreiche Fahrt nach Sanok, die alle Teilnehmer beeindruckte und mit der diese Verbindung auf eine breitere Basis gestellt wurde. Im Herbst des gleichen Jahres folgte dann der Beschluss des Stadtparlaments, eine Städtepartnerschaft mit Sanok einzugehen.

Schon im Mai 1994 konnte dann die offizielle Verschwisterung in Reinheim gefeiert werden, am 16. Juni folgte die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden in Sanok.

Quelle: Textbeitrag unseres leider verstorbenen Redakteurs Dieter Schieck für das Heft 2014_1 des Infomagazins.

MEISTERBETRIEB



Licata

BARRIEREFREIE BÄDER

Marcello E. Licata

NEUERÖFFNUNG

Wandgestaltung
Fliesen-Verarbeitung
Beratung und Planung
Bad-Komplett-Service

Jahnstr. 3 | 64354 Reinheim

Telefon: 06162-9416706

Mobil: 0174-9084277

E-Mail: marcellolicata@yahoo.de



Silbernes Partnerschaftsjubiläum beim „Reinheimer Markt“ 25 Jahre Reinheim / Sanok

(red) Der „Reinheimer Markt“, lädt traditionell am ersten Juniwochenende mit großartigen Events zur Flaniermeile in die Darmstädter Straße ein. Ein besonderes Highlight für den diesjährigen Markt ist, dass zeitgleich die Stadt Reinheim und die polnische Partnerstadt Sanok ihr 25-jähriges Bestehen der Städtepartnerschaft begehen. Dieses Jubiläum wird von Donnerstag, den 30. Mai (Christi Himmelfahrt) bis zur

Abfahrt der Delegationen am Montag, den 03. Juni gefeiert. Hier werden noch Gastfamilien für die polnischen Gäste, Erwachsene und Jugendliche im Alter von 15 bis 17 Jahren, gesucht.

Das vom Internationalen Büro und dem Partnerschaftsverein organisierte Programm sieht vor, dass alle Gäste am Donnerstagabend (30.05./Himmelfahrt) in der Mehrzweckhalle Spachbrücken empfangen werden und

dort ihre Gastfamilien treffen.

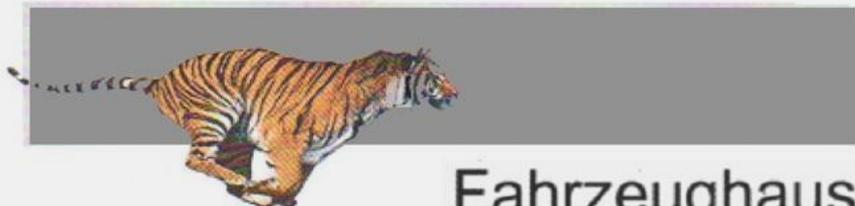
Am Freitag sind das Erkunden der Reinheimer Altstadt, des Heimatmuseums sowie des Hofguts vorgesehen. Von dort aus führt eine Wanderung über die Kuckuckshütte Spachbrücken nach Georgenhausen zur neuen Feuerwehr und zum Abschluss beim TV Zeilhard. Der Nachmittag bleibt zur freien Verfügung, bei gutem Wetter lohnt sich der Besuch des Freibades.

Am Abend findet die offizielle Feierlichkeit zum 25-jährigen Bestehen der deutsch-polnischen Städtepartnerschaft im Atrium der Volksbank Reinheim statt. Der SV 45 übernimmt die Bewirtung.

Am Samstagmorgen fahren die jugendlichen Gäste nach Darmstadt, während die Erwachsenen die freien Stunden bis zum Nachmittag selbst oder mit ihren Gastfamilien gestalten können.

Um 16 Uhr beginnt dann der „Reinheimer Markt“ mit der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Karl Hartmann und die Vorsitzende des Gewerbevereins, Gabriela Knaut. Auch aus Sanok kommt hierzu ein aktiver Programmbeitrag, die jugendlichen Polen zeigen in ihrer Formation als Flamenco-gruppe bei der Vorstellung des „Europäischen Dorfes“ schwungvoll ihr Können.

Für Karl Hartmann wird dieser Markt ein besonderer sein, denn es ist der letzte, den er als Bürgermeister eröffnet. Die Frage, wie oft er dies schon gemacht hat, lässt sich bestimmt abends beim gemeinsamen internationalen Abschluss



Fahrzeughaus
THOMAS LIENERT



SB-Großtankstelle

Auch Autogas



**Darmstädter Straße 40
64354 Reinheim / Odw.
Tel. 0 61 62 / 24 87**

**Wir haben täglich bis
21.00 Uhr geöffnet**

im Umfeld bester kulinarischer und musikalischer Vielfalt klären.

Am Sonntagmorgen lädt die Katholische Kirche zum gemeinsamen Gottesdienst ein, und sicherlich kommt dabei unser katholischer Pfarrer Thometzek als gebürtige Pole nicht nur bei den Reinheimern gut an. Anschließend gibt es im sonnigen Pfarrgarten für alle Gäste einen Umtrunk.

Der Nachmittag bietet Einheimischen und Angereisten beste Abwechslung auf der Darmstädter Straße, sodass die Stunden bis zum Abend und der Abfahrt der Delegationen am Montagmorgen schnell vergehen werden.

Das 25-jährige Partnerschaftsjubiläum zwischen Reinheim und der polnischen Stadt Sanok ist mit seiner Entwicklung etwas Besonderes. Jährlich kommen zum Beispiel prämierte Deutschschüler aus Sanok für zwei Wochen nach Reinheim, lernen das deutsche Leben kennen und dürfen dabei auch im Be-



manu medi
Praxis für Physiotherapie & Gesundheit

*Wir bewegen Dich.
Perfekt!*

Manu Medi • Odenwaldring 15 • 64354 Reinheim • 06162 50360
Praxis Fischbachtal • Darmstädter Straße 54 • 64405 Fischbachtal • 06166 9324466
info@manu-medi.de • manu-medi.de

reich der Ferienspiele als zusätzliche Betreuer aktiv sein. Dass der Gedanke des vereinten Europas und des über 70-jährigen Friedens in Anbetracht manch aktueller Entwicklung präsenter ist, motiviert die Ver-

anstalter nur noch mehr, den eingeschlagenen Weg beizubehalten. Zahlreiche Austauschfahrten zwischen Reinheim und Sanok konnten mit Unterstützung von Reinheimer Vereinen realisiert werden, aber auch Praktika für junge Menschen aus der 1.300 Kilometer entfernten Stadt wurden organisiert.

Sanok liegt am äußersten Südosten Polens, am Fluss San und dem Hochgebirge der Karpaten. Die Stadt punktet mit einer beeindruckenden Landschaft, historischen Bauwerken, aber auch dynamischer Leichtigkeit durch die zahlreichen Hochschulen. Das europäische Polen zeigt sich aufgeschlossen und neugierig, die polnischen Gäste aus Sanok sind ein Teil davon. Wer Lust hat, für die Dauer vom 30. Mai (Christi Himmelfahrt) bis zur Abfahrt am Montagmorgen (03. Juni) jugendliche oder erwachsene pol-

Auf uns können Sie Bauen

BAUFACH-



CENTER
CUNY U FRIEDRICH GmbH
SCHILLERSTR. 11 • 64354 REINHEIM
Tel.: 06162/93330
www.cuny-friedrich.de



Hinblick auf spätere berufliche Entwicklungen ein schöner Einstieg. Die gemeinsamen Sprachkenntnisse in Englisch sind ein gutes Fundament.

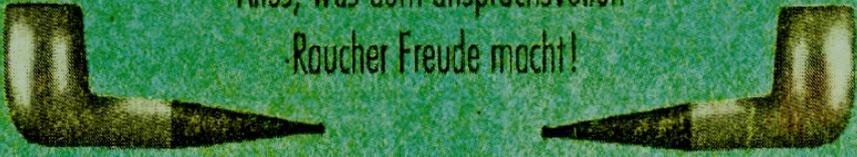
In Sanok finden die Jubiläumsfeierlichkeiten „25 Jahre Reinheim-Sanok“ im Juli statt, dann wird eine größere Delegation aus Reinheim in der kombinierten Flug- und Busreise nach

Bilder von Sanok: der Marktplatz (oben)

nische Gäste aufzunehmen, meldet sich bitte beim Internationalen Büro, Linda Licata-Hartmann, Telefon: 06162 801640. Als Geheimitipp gilt, gleich zwei Gäste willkommen zu heißen, fast gleicher Aufwand als Gastgeber, bei weniger Sprachverwicklungen. Gerade für Jugendliche ist der Kontakt zu Gleichaltrigen aus einem Nachbarland eine gute Erfahrung, und im



Der Tabak-Laden
 Alles, was dem anspruchsvollen
 Raucher Freude macht!



Zigarrenhaus Mengler
 seit 1929
 64354 Reinheim · Ueberauer Straße 33
 Telefon 0 61 62 / 34 86

Polen fahren.

Auch wenn der Partnerschaftsverein für die hervorragende Organisation von Fahrten bekannt ist, dieses Mal übernimmt ein dortiges Reisebüro die Gestaltung des abwechslungsreichen Aufenthalts. Auskünfte zur Fahrt nach Sanok und weitere Infos bietet die Homepage des Partnerschaftsvereins:

www.partnerschaftsverein-reinheim.eu.

Wer schon mal polnisch üben will, herzlich willkommen heißt „Zapraszamy“.



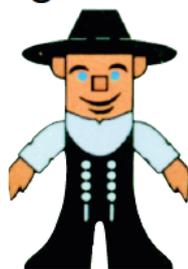
Jahresprogramm 2019

22. Januar	Reinheim	Deutsch-Französischer Tag im Hofgut
07. März	Reinheim	Mitgliederversammlung in der Volksbank Odenwald
06.-12.April	Reinheim	Deutsch-Polnische Woche (Intern. Büro)
16. Mai	Reinheim	Europatag in der Sparkasse Dieburg
30.Mai-03.Juni	Reinheim	25-jähriges Partnerschafts-Jubiläum mit Sanok
05.-08. Juli	Sanok	25-jähriges Partnerschafts-Jubiläum mit Sanok
06.-20. Juli	Reinheim	Deutsch-Französischer Tandemsprachkurs
08.September	Reinheim	Beteiligung am Neubürgertag (Reinheimer Kerb)
11.-15. September	Fürstenwalde	30-jähriges Partnerschafts-Jubiläum mit Fürstenwalde
18. September	Reinheim	Kumm-Owend im „Kühlen Grund“
05. Dezember	Reinheim	Vorweihnachtliche Feier
07.-08. Dezember	Reinheim	Teilnahme am Weihnachtsmarkt
Jeden 1. Donnerstag im Monat	Kalb'sches Haus	Stammtisch des Partnerschaftsvereins

Sonstige Begegnungen von Kooperationspartnern:

12.-20.April	Cestas	Jugendtreffen JUZ mit Club Léo Lagrange
--------------	--------	---

Dachstühle • Altbausanierung
Dacheindeckungen • Wärmedämmungen
Holzpergolen • Carports • Holzwintergärten
Fachwerk- und Binderkonstruktion
Fassadenverkleidung



Schmidt
HOLZBAU G M B H

Ihr
Partner
für Holzbau
nach Maß!

64354 Reinheim / Ueberau Am Pfarrgarten 24

Tel.: 06162-8 55 15
Fax: 06162-8 52 29

mail@schmidt-holzbau-gmbh.de
www.schmidt-holzbau-gmbh.de

Ansprechpartner des Partnerschaftsvereins Reinheim

Name/Funktion	Kontakt
Karl Hartmann Bürgermeister und 1. Vorsitzender	06162-805-25
Reinhold Kegel 2. Vorsitzender	06162-82498 r.e.kegel@t-online.de
Rosemary Rainals Geschäftsführerin	06162-4038
Helga Deichmann Schatzmeisterin	06162-1649 deichmann.horst@t-online.de
Linda Licata-Hartmann Pressesprecherin	06162-918940
nachrichtlich:	
Linda Licata-Hartmann	Llicata-hartmann@reinheim.de
Sandra Stegmayer	sstegmayer@reinheim.de
Internationales Büro	

Impressum

Herausgeber:	Vorstand des Partnerschaftsvereins Reinheim
Verantwortlich für den Inhalt:	Bürgermeister und 1. Vorsitzender Karl Hartmann
Redaktionsteam:	Reinhold Kegel (rk) Heinz Wierer (hw) Erhard Wetzel (ew) Liliane Wildner (lw)
Layout	Liliane Wildner (lw)
Bildbearbeitung	Erhard Wetzel
Anzeigen	Eva Schneising Rosemary Rainals
Druck	Berg-Druck Reinheim
Erscheinungsweise und Auflage	Das Infomagazin erscheint zweimal jährlich mit einer Auflage von 700 Exemplaren
Internet: www.partnerschaftsverein-reinheim.eu	

In eigener Sache: Externe Textbeiträge sind willkommen. Redaktionelle Änderungen behalten wir uns vor.

Internationales Büro der Stadt Reinheim

Städtepartnerschaften

- Kontakte zu den Partnerstädten Cestas, Fürstenwalde, Sanok, Licata und der Europäischen Union
- Pflege der schulischen Kontakte in Reinheim, Umgebung und in den Partnerstädten
- Deutsch-polnischer Sprachförderpreis für Deutschschüler aus Sanok
- Betreuung und Vermittlung von Praktikanten
- Deutsch-Französischer Tag
- Internationale Lesungen
- Internationale Wochen in Reinheim
- Beteiligung der Partnerstädte am Reinheimer Markt
- Beteiligung der Partnerstädte an den Musiktagen
- Beteiligung der Partnerstädte am Reinheimer Weihnachtsmarkt
- Arbeitsprogramme
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Geschäftsstelle des Ausländerbeirates und Integrationsarbeit

- Geschäftsführung des Ausländerbeirates
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- Internationale Woche GEGEN RASSISMUS
- Interkulturelle Woche
- Kooperationspartner

Kommunale Friedensarbeit und deutsch-jüdische Zusammenarbeit

- Durchführung der Verleihung des Robert Goldmann-Stipendiums
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- Ausstellungen

Internet

<http://www.reinheim.de/internationalesbuero.html>

Postadresse

Stadtverwaltung Reinheim
Internationales Büro
Cestasplatz 1
64354 Reinheim

E-Mail:

internationalesbuero(at)
reinheim.de

Hausanschrift

Internationales Büro
Grabenstraße 1
64354 Reinheim

Ansprechpartner

Abteilungsleitung

Linda Licata-Hartmann
Tel. 06162 / 80 16 40

Sachbearbeitung

Sandra Stegmayer
Tel. 06162 / 80 16 40

Wir sind für Sie da!

WK Krämer



Wir bieten Ihnen:

- Neuwagen
- Original Ersatzteile und Zubehör
- Gebrauchtwagen mit Garantie
- Volkswagen Leasing
- Finanzierung / Volkswagen Bank
- Volkswagen Versicherungsservice
- ARAL Tankstelle und Shop
- TÜV und AU-Service
- Euromobil Mietwagen
- Unfallreparatur - Alle Fabrikate
- Unfall Komplettabwicklung
- Ersatzfahrzeuge
- Lackiererei



WK Krämer

Autohaus Krämer
Lichtenberger Str. 66
64401 Groß-Bieberau
Tel: 06162 - 9314-0



Öffnungszeiten	Autohaus	Tankstelle
Mo-Fr:	5:45 - 20:30 Uhr	
Sa:	7:00 - 12:30 Uhr	7:00 - 20:30 Uhr
So:	—	8:00 - 20:30 Uhr

www.kraemer-gross-bieberau.de



Exklusive Vorteile für Mitglieder



Adventure-Golf
Fahr•Werk in Groß-Zimmern



Segelfliegen Vielbrunn

Aus
über 20
Vorteilen
wählen!



Rundfahrt auf dem Main



Nachführung Burg Breuberg

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Mitglied bekommen Sie mehr!

Genießen Sie die Vorteile der Mitgliedschaft und profitieren Sie von Vergünstigungen bei Events, Reisen und Ausflügen!

Werden auch Sie jetzt Mitglied!

Alle Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder unter
www.voba-online.de/mitgliedervorteile

**Volksbank
Odenwald**

